

Beamtenwohnung beantragen?

Beitrag von „baum“ vom 10. Januar 2011 20:10

grins...ich hab davon auch nur erfahren als ich zwei Wochen vor Dienstantritt als Promoterin mit einer Saeco in München Dienst schob und mit einem Regierungsmitarbeiter ins Gespräch kam - DAS nenn ich mal zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. 😊

War dann auch noch ein hartes Stück Arbeit einen der Mitarbeiter der Wohnungsfürsorge (richtig, so heißt das) ans Telefon zu bekommen - von 6 Leuten war nur einer nicht krank oder im Urlaub, aber nur für die Namen A bis F zuständig - bei meinem Nachnamen mit P hat er - ungelogen! - sofort aufgelegt und danach kam nur noch dauerbesetzt. Habs dann quasi stündlich versucht...

Irgendwann hab ich der Dame in der Telefonzentrale so Leid getan, dass sie mich direkt zum Chef durchgestellt hatte. Kurzes Gespräch, Antrag gemailt, zehn Minuten später rief er mich zurück und hatte ne Wohnung für den nächsten Tag zur Besichtigung. Glück gehabt!

..soweit mal meine Story.

Bei mir ist es ein Gebäudekomplex, ca. 10 Häuser a 10 Parteien mit tollem Innenhof in prima Lage, etwa ein Drittel sind Sozialwohnungen und im Rest wohnen eben Beamte (Polizisten, Lehrer und wer halt sonst noch verbeamtet wird). Atmosphäre im Treppenhaus ist freundlich, insgesamt ist es doch eher seeehr ruhig. Aber weniger spießig als ich auch zunächst befürchtet habe. 😊

Die Wohnungen sind klasse - aber wie immer gilt: Es gibt solche und solche.

Einiger "Nachteil": Man kann keine 10 Wohnungen besichtigen, sondern sollte schon im Antrag genau wissen was man will - und wenn man ne Wohnung nur aus kosmetischen Gründen ablehnt, kann man sich wieder hinten in der Reihe anstellen.

Hier in München sind die Wohnungen echt lohnenswert, da die Mieten auf Kostendeckung und nicht auf Gewinnmaximierung angelegt sind - ich zahl im Vergleich dicke fette 300€ weniger als für eine vergleichbare Wohnung. Ich schätze mal, dass die Regierung ihr Angebot deshalb nicht an die große Glocke hängt, weil die Nachfrage hoch und die Warteliste lange genug ist.

Wie weit man als Reffi ne Wohnung bekommt (ist ja dann nicht unbedingt längerfristig) weiß ich nicht - aber fragen kostet ja nix.

So, jetzt hab ich euch genug neidisch gemacht, ne? 😊

Liebe Grüße